

# KONZEPTION



Telefon 04352/37326 • Lindhofstraße 3 • 9400 Wolfsberg  
Telefax 04352/37326-33 • E-mail: lkh.zwerge@aon.at  
www.kindergruppe-lkh-zwerge.at ZVR-Zahl: 57489744

*Herzlich willkommen  
in unserer KITA-Auenfischerstraße!*

## Unser Team:

**Herter-Erjavc  
Angelika**  
Pädagogische Leitung  
Elementarpädagogin



**Hinteregger Gerlinde**  
Kleinkinderzieherin

**Matzi Rosemarie**  
Kleinkinderzieherin

**Greilberger Eveline**  
Kleinkinderzieherin

**Pichler Kerstin**  
Elementarpädagogin

*„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein“*

Unsere Kita für ein- bis dreijährige Kinder ist gemeinsam mit unserem Kindergarten in der Auenfischerstraße bei Wolfsberg untergebracht.



## Was ist eine Kita?

- Eine Kindertagesstätte ist eine familienergänzende Einrichtung, zur Unterstützung der Berufstätigkeit der Eltern und/oder zur entwicklungsadäquaten Förderung von Kindern im Alter von ein bis drei Jahren.
- Die Kindertagesstätte hat neben der Betreuungsaufgabe einen Bildungsauftrag (Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich).
- Wir schaffen Rahmenbedingungen, in denen vielfältige Entwicklungsprozesse möglich sind, damit das Kind seine eigene Welt konstruieren kann.



## Unser Fokus richtet sich dabei auf die Umsetzung des Bildungsrahmenplanes:

Bildungsprozesse betreffen stets mehrere Bildungsbereiche. Aus der Tatsache, dass die einzelnen Bildungsbereiche einander überschneiden, ergibt sich eine ganzheitliche und vernetzte Bildungsarbeit. Diese orientiert sich im Sinne der Ko-Konstruktion an den Interessen und Bedürfnissen der einzelnen Kinder.

## Emotionen und soziale Beziehungen:

*„Kinder sind soziale Wesen,  
deren Beziehungen von Emotionen geprägt sind.“*

Vertrauen und Geborgenheit, soziale Beziehungen herstellen, Pflege, Kuscheln, Wohlbefinden, Konflikte gemeinsam lösen, individuelle Begleitung, Rituale



## Ethik und Gesellschaft

*„Inklusive Pädagogik erkennt Unterschiede an.“*

Mein Gegenüber für Wertschätzung, Achtsamkeit, Vielfaltigkeit und Traditionen zu sensibilisieren.



## Sprache und Kommunikation

Sprache ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen. Altersgerechte Wortschatzerweiterung, begleitende Sprache im Tun, Konfliktbegleitung, Gefühle und Emotionen benennen.



## Bewegung und Gesundheit

Durch Bewegung erforschen Kinder ihre Umwelt. Gesunde Ernährung, Bewegungsspiele, Körperwahrnehmung und Gleichgewichtsschulung, Förderung der Grob- und Feinmotorik, sowie Bewegung (drinnen und draußen).



## Ästhetik und Gestaltung

Denken in Bildern ist die Grundlage für Prozesse des Gestaltens. Experimentieren mit allen Sinnen, Förderung der Kreativität, Kultur und Kunst.



## Natur und Technik

Ordnungsstrukturen und Gesetzmäßigkeiten werden Schritt für Schritt erkannt. Forschen, Experimentieren, Entdecken, Veränderungen im Jahreskreis, Mathematische Grunderfahrungen sammeln.



## Schwerpunkte in unserer pädagogischen Arbeit sind:

### Arbeiten nach pädagogischen Ansätzen von Emmi Pikler:

Die pädagogische Arbeit in unserer Kita orientiert sich in wesentlichen Bereichen an den Grundgedanken von Emmi Pikler (1902 – 1984). Ihr Ansatz betont die achtsame Begleitung von Kindern, eine bewusste Pflegegestaltung sowie die Förderung der selbstständigen Bewegungsentwicklung.

### Grundprinzipien nach Emmi Pikler:

- **Vertrauensvolle Beziehung:**  
Eine verlässliche, feinfühlig Bezugsperson bildet die Grundlage für Sicherheit, Geborgenheit und die Entfaltung kindlicher Kompetenzen.
- **Selbständige Bewegungsentwicklung:**  
Kinder entwickeln ihre motorischen Fähigkeiten in ihrem eigenen Tempo. Wir geben ihnen ausreichend Raum, Zeit und die Möglichkeit, sich frei und selbstbestimmt zu bewegen.
- **Achtsame Pflege als Bildungszeit:**  
Pflegesituationen – wie Wickeln, Anziehen oder Mahlzeiten – werden nicht nebenbei erledigt, sondern sind **intensive Momente der Beziehungsgestaltung**. Das Kind wird aktiv einbezogen und ernst genommen.

- **Vorbereitete Umgebung:**

Wir gestalten eine sichere, anregende Umgebung, die es den Kindern ermöglicht, eigenständig tätig zu sein, zu forschen und ihre Welt aktiv zu begreifen.

- **Respekt und Wertschätzung:**

Jedes Kind wird als eigenständige Persönlichkeit gesehen, die in ihrem Tempo wächst. Wir respektieren die individuellen Bedürfnisse, Rhythmen und Ausdrucksformen.

*„Wenn wir dem Kind  
bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind,  
berauben wir es gerade dessen,  
was für seine geistige Entwicklung das wichtigste ist.“  
(Emmi Pikler)*



### **Umsetzung in unserer Kita:**

- Wir schaffen **bewegungsfreundliche Räume**, die den Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Erproben und Entdecken bieten.
- Im Alltag legen wir großen Wert auf **achtsame Interaktionen**: Blickkontakt, klare Sprache, das Abwarten der kindlichen Reaktion und eine respektvolle Haltung sind für uns selbstverständlich.
- **Pflegesituationen** gestalten wir bewusst langsam, dialogisch und partnerschaftlich. Kinder erleben sich dabei als aktiv Handelnde.
- Durch **verlässliche Bezugspersonen** ermöglichen wir den Kindern eine sichere Bindung, die wiederum Grundlage für Exploration und Lernen ist.

Unser Ziel ist es, den Kindern eine entspannte, sichere und wertschätzende Umgebung zu bieten, in der sie sich individuell entwickeln, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten aufbauen und selbstbestimmt lernen können – ganz im Sinne von Emmi Piklers Leitgedanke „Lass mir Zeit.“



### **Bewegung und Natur**

Bewegung, Turnen in unserem Bewegungsraum sowie das Forschen und Entdecken in unserer tollen, dreigeteilten Gartenanlage dürfen in unserem täglichen Ablauf nicht fehlen.



**Herzensbildung, Persönlichkeitsentwicklung und die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kindes sind uns besonders wichtig.**



## Unser Tagesablauf

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 6:30 bis 15:30 Uhr (06:00 Uhr bei Bedarf)

Unser Tagesablauf stellt eine zeitliche Orientierung dar. Da wir immer auf die täglichen Gruppensituationen und Gruppenbedürfnisse eingehen, gestaltet er sich ständig etwas anders.

<b>06:30 – 08:00</b> (06:00 bei Bedarf)	Ankommen der Kinder: Die Kinder werden persönlich entgegengenommen Kurzer Informationsaustausch mit den Eltern
<b>08:00 – 08:45</b>	Freies Spiel, diverse Angebote, Bewegungsraum
<b>08:45 – 09:00</b>	Gemeinsames Aufräumen, Badhygiene Begegnung
<b>09:00 – 09:30</b>	Die Jause findet zeitversetzt in Kleingruppen statt
<b>09:30 – 10:45</b>	Badhygiene, Gartenzeit
<b>10:45 – 11:15</b>	Aufräumen im Garten, Händewaschen
<b>11:15 – 12:00</b>	Das Mittagessen findet zeitversetzt in Kleingruppen statt Vorbereitung zum Schlafen gehen
<b>12:00 – 12:30</b>	Abholzeit der Halbtageskinder
<b>12:00 – 13:30</b>	Schlafenszeit, langsames Aufwachen, kleine Obstjause
<b>14:00 – 15:00</b>	Freie Abholzeit, Freispielzeit, Bewegung im Garten
<b>15:00 – 15:30</b>	Jause, Badhygiene
<b>15:30</b>	Gruppe schließt

